

Makrogenese (Fokus: Literaturwissenschaft – Bsp. Musil)

Fanta, Walter; walter.fanta@aau.at / Boelderl, Artur R.; artur.boelderl@aau.at

Die Annotation der Makrogenese (vgl. Textgenese) setzt einen Überblick über das Ensemble der werkbezogenen Dokumente in ihrem Entstehungszusammenhang voraus. Im Falle Musils erfordert die Gesamtanlage des Nachlasses eine Übersetzung zwischen der Anordnungslogik der Nachlassdokumente einerseits und der des Werks andererseits, wobei die Datei *tgd.xml* (i. e. textgenetisches Dossier) als Master-Dokument fungiert, in dem alle textgenetischen Relationen zusammenlaufen. Im `<teiHeader>` der Transkriptionen ist unter `<msPart>` jede Manuskriptseite einem Werk oder Werkprojekt (zu Lebzeiten des Autors unveröffentlicht) zugeordnet. Ihre zeitliche Verortung erlaubt die Unterscheidung zwischen meso- (innerhalb ein- und desselben Datierungsabschnitts, s. Annotation: Mesogenese) und makrogenetischer Ebene (Umschreiben der Entwürfe, Generierung neuer Fassungen).

Besagte Annotation der werkbezogenen Hierarchien geschieht im `<teiHeader>` (Bsp. 1). Die Trennlinie zwischen der meso- und der makrogenetischen Ebene wird durch die zeitliche Verortung gezogen. Schreibakte innerhalb ein- und desselben Datierungsabschnitts gehören zur ersteren, letztere besteht im Umschreiben der Entwürfe, der Generierung neuer Fassungen, sie spiegelt sich in Metamorphosen des Texts über große Zeiträume hinweg. Der TEI-konformen Annotation des chronologischen Befunds kommt eine Schlüsselrolle zu. Die Verzeichnung der Datierungsabschnitte und der im Manuskript angegebenen bzw. erschlossenen Datumsangaben erfolgt im `<teiHeader>` `<msPart>` und in den Tabellen von *tgd.xml* (Bsp. 2).

Bsp. 1:

```
<msItem>
  <title type="work">Der Mann ohne Eigenschaften</title>
  <titlePart type="work-part">Zweites Buch. Fortsetzung aus dem
  Nachlass (1937-1942)</titlePart>
  <titlePart type="chapter-group">Dritte Genfer Ersetzungsreihe
  </titlePart>
  <title type="chapter-project" n="48">Liebe deinen Nächsten wie
  dich selbst</title>
</msItem>
```

Bsp. 2:

```
<origDate datingMethod="#dp" notBefore="1940-03-01"
```

```
notAfter="1941-04-01">9-3: März 1940 - April 1941</origDate>  
<date datingMethod="#dp" n="9-3" notBefore-iso="1940-03"  
notAfter-iso="1941-04">März 1940 - April 1941</date>  
<origDate when-iso="1929-10-30"/>
```

Dieser Beitrag wurden im Kontext des FWF-Projekts "MUSIL ONLINE – interdiskursiver Kommentar"(P 30028-G24) verfasst.

Software:

Oxygen

Verweise:

Annotation (Literaturwissenschaft: grundsätzlich), Interdiskursivität (Fokus: Literaturwissenschaft - Bsp. Musil), Intertextualität (Fokus: Literaturwissenschaft), Intratextualität (Fokus: Literaturwissenschaft - Bsp. Musil), Textgenese, Mesogenese (Fokus: Literaturwissenschaft - Bsp. Musil), Mikrogenese (Fokus: Literaturwissenschaft - Bsp. Musil), Hybridedition

Projekte:

Musil Online

Themen:

Annotation und Modellierung, Digitale Editionswissenschaft

Lexika

- Lexicon of Scholarly Editing

Zitiervorschlag:

Fanta, Walter; Boelderl, Artur R.. 2021. Makrogenese (Fokus: Literaturwissenschaft – Bsp. Musil). In: KONDE Weißbuch. Hrsg. v. Helmut W. Klug unter Mitarbeit von Selina Galka und Elisabeth Steiner im HRSM Projekt "Kompetenznetzwerk Digitale Edition". URL: <https://gams.uni-graz.at/o:konde.23>